

In dem neuen, unter der Trägerschaft der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz am Beethoven-Haus Bonn (Dienstort: Bonn) und an der Universität Paderborn (Dienstort: Detmold, Musikwissenschaftliches Seminar der Hochschule für Musik Detmold und der Universität Paderborn) eingerichteten Projekt Beethovens Werkstatt: Genetische Textkritik und Digitale Edition sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt voraussichtlich folgende Stellen zu besetzen:

2 Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

(Vollzeit, Musikwissenschaftler mit Schwerpunkt Editionsphilologie, Dienstort Bonn)

1 Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter

(50 %, Musikwissenschaftler mit Schwerpunkt Editionsphilologie/Digital Humanities, Dienstort Bonn)

1 Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter

(Vollzeit, Musikwissenschaftler mit Schwerpunkt Digital Humanities, Dienstort Detmold)

1 Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter

(50 %, Musikwissenschaftler mit Schwerpunkt Editionsphilologie/Digital Humanities, Dienstort Detmold)

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich um zunächst für die Dauer von drei Jahren befristete Tätigkeiten mit der Möglichkeit der Verlängerung nach Evaluierung.

In dem auf 16 Jahre angelegten Projekt wird die hochkomplexe Dynamik im Kompositionsprozess bei Beethoven in neuartiger Weise erforscht, dokumentiert und in exemplarischen digitalen Editionen wiedergegeben. Dabei werden zwei neue, wechselseitig aufeinander bezogene Forschungsansätze – die genetische Textkritik und die Digitale Edition – erstmals miteinander verknüpft, um ein differenziertes Bild der Textbewegungen digital sichtbar zu machen. Das Vorhaben versteht sich als Beitrag zur musikwissenschaftlichen Grundlagenforschung.

Voraussetzung zur Einstellung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Musikwissenschaft und Erfahrungen im Bereich der Editionsphilologie bzw. der Digital Humanities (im Falle der Vollzeitstellen vorzugsweise Promotion). Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation/Promotion ist gegeben, wobei diese im Bezug zum Inhalt des Projekts stehen sollte.

Erwünscht sind jeweils Erfahrungen im Bereich der Musikedition und/oder mit digitalen Editionsmethoden und -tools. Für die Stellen am Dienstort Detmold sind Kenntnisse in den XML-Sprachen TEI und MEI erforderlich. In allen Fällen wird die Bereitschaft zum Umgang mit digitalen Editionstools bzw. zur eigenständigen Weiterqualifikation in diesem Bereich erwartet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erbeten und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen werden ausschließlich in elektronischer Form (PDF) unter Beifügung der üblichen Unterlagen bis zum 12. Februar 2014 erbeten an:

Prof. Dr. Bernhard Appel,
Leiter des Beethoven-Archivs
und des Verlags Beethoven-Haus
Bonngasse 24-26
D-53111 Bonn
Mail: bernhard.appel@beethoven-haus-bonn.de

Bewerbungen bitte im CC an:

Prof. Dr. Joachim Veit
Mail: jveil@mail.uni-paderborn.de

www.upb.de

